

Stadt Braunschweig  
Rechtsreferat/Stadtbaurat  
Platz der Deutschen Einheit 1  
  
38100 Braunschweig

Heiderose Wanzelius  
BIBS Ratsfrau  
im Rat der Stadt Braunschweig  
Platz der Deutschen Einheit 1  
38100 Braunschweig

0531/ 470-2181  
heidi.wanzelius@bibs-fraktion.de

Braunschweig, 07. Oktober 2008

**Anfrage außerhalb von Sitzungen**  
**Versicherungsschutz bei Unfällen aufgrund fehlender**  
**Straßenbeleuchtung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der vergangenen Ratssitzung wurde durch eine Bürgeranfrage das Thema Straßenbeleuchtung angesprochen. Das Ausschalten jeder zweiten Straßenlaterne wird mit der Haushaltskonsolidierung begründet. Die Frage von Sicherheit im öffentlichen Raum (Angsträume) wurde dagegengestellt.

In diesem Zusammenhang fragt die BIBS-Fraktion:

Welche Versicherungsansprüche an die Stadt Braunschweig bestehen, wenn eine Bürgerin oder ein Bürger auf einem öffentlichen Gehweg verunglückt und dieser Unfall durch eine ausreichende Beleuchtung hätte verhindert werden können? (Beispiel: Stolpern auf einem Gehweg im schlechten Zustand mit Schlaglöchern oder Unebenheiten aufgrund von Baumwurzeln, die in Dunkelheit nicht erkennbar waren, führten zu schweren Knochenbrüchen)

Welche Ansprüche an einen sicheren Schul- und Kindergartenweg stellt die Stadt Braunschweig? Zählt die gute Ausleuchtung der Wege gerade in der dunklen Jahreszeit auch zur Verkehrssicherung der Schul- und Kindergartenwege? Wurden die Schul- und Kindergartenwege beim Ausschalten von Teilen der Straßenbeleuchtung berücksichtigt?

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Heiderose Wanzelius  
BIBS-Ratsfrau

i.V.  
Michael Walther  
BIBS-Fraktionsgeschäftsführer